

V e r m e r k

Klimaschutzprogramm; 5. Sitzung des Runden Tisches bei Soz AbtL`in am
08.06.2009, 16.30 R. 4048

Um2 begrüßt die Teilnehmer.
Soz AbtL`in ist wegen eines anderen Termins entschuldigt.

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Der ursprüngliche TOP 6 wird vertagt, da BE verhindert. Auf Antrag von Herrn Belusa wird „Projekt Energieatlas CW“ neuer TOP 6.

Der Vorschlag zur Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2 Annahme des Protokolls

Das Protokoll der 4. Sitzung wird angenommen.

TOP 3 Ökokiez 2020 (Klausener Platz)

Herr Burth stellte das Modellprojekt „Ökokiez 2020“ im Klausenerplatzkiez in der Kurzfassung vor (wurde in Papierform ausgehändigt).

In der Diskussion zeigte sich große Zustimmung. Nachfragen waren konstruktiv. Eine Vernetzung untereinander wird dies optimieren.

Dabei stellte Dr. Fest die Frage, wie die Bewohnerschaft gewonnen werden könne. Herr Burth meinte, das Interesse würde durch die Darlegung geweckt werden können, dass die Kosten des zu hohen Energieverbrauchs höher seien als durch Hartz IV abgedeckt.

Dr. Berger erwähnte die Deutsch-Türkische Community, die auch in Berlin Aktivitäten geplant habe. Eine Vernetzung soll erfolgen.

Herr Maier will die GEWO BAG mit hinzuziehen. Für das Projekt braucht man umfassende Fördermittel (gedacht ist an ENEV).

Herr Graf zu Lynar erläuterte, dass der Bezirk CW die Projektführerschaft übernehmen wird, wenn feststeht, mit welchen Fördermitteln gefördert wird. Erst muss der Antragsteller gefunden werden, dann sind die Partner zu beteiligen und erst dann ist klar, wie genau es läuft.

Herr Maier meinte, dass die ENEV-Finanzierung ein Förderprogramm von Bau- und Konzeptentwicklung für Demonstrativprojekte ist. In die erste Projektphase gehört die Konzeptentwicklung und in die zweite die Maßnahmen.

Herr Starcken erwähnte das QUARK-Förderprogramm. Nach Meinung von Herrn Burth sind die verschiedenen Geldtöpfe nur begrenzt kombinierbar. Bei den Fördermitteln des BMU ist insbesondere darauf zu achten, welches Programm zu

welcher Maßnahme passt. Frau Gustiné meinte, man müsse mit verschiedenen Förderbausteinen arbeiten.

Herr Burth stellte in der ersten Runde des Projekts fest, dass die Aufnahme der Ist-Situation aus dem Klimaschutzprogramm finanzierbar sei.

Herr Starken meinte, nicht nur Quartiersmanager (QM: nicht mehr in BA CW), auch Energiemanager müssen finanziert werden.

Frau Gustiné meinte, dass die Handwerkskammer dieses Projekt noch unterstützen würde. Maßnahmen zur Effektivierung von Heizungsanlagen wären durch Blockheizkraftwerke erfolgreich.

Herr Lynar erwähnte noch das Deutsch-Türkische Umweltzentrum.

TOP 4 Klimabüro

Herr Noak gab einen kurzen Überblick über den Sachstand dieses Projektes.

Das Projekt gliedert sich in eine erste Phase, wo im privatwirtschaftlichem Bereich eine Bestandsaufnahme der KmU und möglicher Energieberater erfolgt. In der zweiten Phase beraten Energieberater Bürger und mittelfristig KmU (Wirtschaftsförderung). Durch den BUND als Kooperationspartner werden für die niedrigschwellige Energieberatung ab Juli Berater geschult.

Am 1. Mai startete das Projekt in seiner ersten Phase im Rathaus Charlottenburg, R. 151. Kernzeit ist 10-16 Uhr. Es sind 10 Personen über den ÖBS angestellt. Davon haben 3 Personen einen Hochschul-, 2 einen Fachhochschulabschluss, 3 befanden sich in einer abgeschlossenen Berufsausbildung und 2 haben keine. Drei haben einen Migrationshintergrund, wobei einer nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Es sind 9 Männer und eine Frau beschäftigt.

Er will auch mit Herrn Maier zusammenarbeiten (u.a. durch Infostände, grobe Erstberatung, um Interesse zu wecken, wieviel Energie gespart werden kann). Der BUND stellt das Starterpaket.

Auf den Hinweis von Herrn Dr. Berger auf Energieberater im Bezirk wird angedacht, einen Pool von Energieberatern aufzubauen (Initialberatung: 1600 EUR).

Insgesamt zeigte die Diskussion großen Zuspruch. Vor allem überwiegt der Wille zur Vernetzung untereinander.

TOP 5 Initiative Klimaschutz und Beschäftigung

Frau Gustiné berichtete. Der Vortrag kommt als PDF-Datei im Anhang ans Protokoll (s. Anhang 1).

Auch hier ist Vernetzung angesagt. Herr Graf zu Lynar regte an, der Bezirk könne hier mit Herrn Maier (dem Projekt um den Klausener Platz) kooperieren.

Frau Ludwig fragte: „Wer zahlt das? Wieviele Personen können in Beschäftigung gebracht werden?“ Durch Qualifizierung können zwei Personen halbtags beschäftigt werden. Bei den Haus- und Grundbesitzervereinen ist die Modernisierungsmöglichkeit von Heizungsanlagen vorzustellen.

Herr Dr. Berger fragt, wie das Projekt ALFA bei Heizungen umzusetzen ist und ob das Preis-Leistungsverhältnis stimmt.

Herr Starken schlägt dazu eine Veranstaltung im Bezirk vor.

TOP 6 Projekt Energieatlas CW

Herr Belusa berichtet, dass die Erstellung des dreidimensionalen Energieatlas für CW als Modellregion zur Optimierung von CO₂-Einsparung gefährdet sein könnte (aber energierelevant: GASAG und Vattenfall wären beteiligt), weil UEP II-Fördermittel für 1 Jahr abgelehnt wurden. Begründung: Die hohen Geldmittel würden in zu wenig Forschung und Entwicklung fließen.

Zunächst müsse er sich noch mit 7 Professoren abstimmen. Bericht folgt auf der nächsten Sitzung.

Dazu meinte Herr Starken, der Energiebeauftragte hätte mehr Arbeit.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Sieberg wünscht eine Kopie der Teilnehmerliste der heutigen Sitzung mit Telefonnummern. Dies stieß auf Interesse (s. Anhang 2).

Herr Dr. Berger wünscht auf einer der nächsten Sitzungen die Erörterung zu „Fragen zur Klimaschutz- und Energiepolitik des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf“. Evt. schickt er dazu für die nächste Sitzung einen Vertreter.

Frau Ludwig wird zum Thema „Energetische Sanierung BA CW“ das Geschehen der letzten 2-3 Jahre zusammenstellen. Dies gibt Anregungen für die BVV/Unterausschuss, Finanzierungshilfen für erneuerbare Energien durch ein Energiemanagement zu beantragen, woran die Abt. Bauen und Umwelt zu beteiligen sind. Angeregt wurde dazu ein öffentlicher Sondertermin, in dem alles dazu behandelt werden soll.

Graf zu Lynar verweist auf die nächste Sitzung (07.09.) und bittet um Vorschläge für die Tagesordnung.

Es wurden bereits erste Vorschläge gemacht:

- Ökokiez 2020
- Klimabüro
- Entwurf des Berliner Klimaschutzgesetzes (Herr Sieberg, BUND)
- Energieeinsparung
- Verschiedenes (u.a. Sachstand des TU-Projektes)

gez.

Brigitte Sockel

Anhang 1: siehe angehängte PDF-Datei.

Anhang 2:

Tel.Nr. der Teilnehmer des 5.Runden Tisches Klimaschutz

Ludwig, Nicole	B90/Grüne - Fraktion BVV	0170-5877570
Noack, Carsten	Stadtteilverein Tiergarten e.V.	030-2627213
Wosing, Ulrike	Gartenarbeitsschule Ilse Deux	030-82001828
Porzner, Angela	Wirtschaftsförderung/BBWA	9029-13113
Berger, Hartwig	Ökowerk Berlin	030-3131730
Dr. Fest, Winfried	FDP-Fraktion der BVV	8211141
Belusa, Till	TU Berlin	314-25972
Gustiné, Margit	I-KUB	88560570
Starken, Hugo	KEBAB gGmbH	61127912
Kippe, Brigitte	VHS City West	9029-12080
Graf zu Lynar	BA C/W Umwelt	9029-14500
Maier, Bernd	LSK Pilotvorhaben iA. Argus GmbH	33091997

Siegberg, Ulf
Scheel, Eva-Maria
Sockel, Brigitte

BUND Berlin
ADFC Stadtteilv. City-West
BA CW MA Umwelt

787900-51
3052870
9029-14516

Anm.: Liste ergänzt durch
Burth, Martin, Kiezbündnis e.V., 308244-95